

Iryna Kosse, Garry Poluschkin

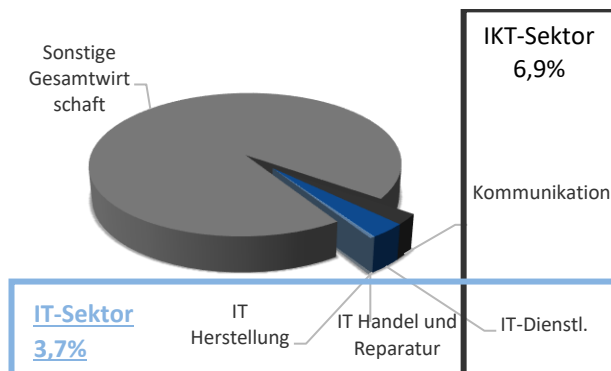
Ein starker IT-Sektor unterstützt die Widerstandsfähigkeit

Russlands Krieg verursacht massives wirtschaftliches Leid. Die Gesamtwirtschaft der Ukraine fiel 2022 um 29,1% im Vergleich zum Vorjahr. Jedoch folgte der IT-Sektor, der seinen Anteil an der Wirtschaftsleistung zwischen 2016 und 2022 verdoppelte, diesem Trend nicht. Der Rückgang der regulären Beschäftigung wurde vollständig durch zusätzliche Einzelunternehmer ausgeglichen, was zu mehr Flexibilität im Sektor führte. Infolgedessen blieb die Beschäftigung stabil. Da die Auslagerung an Einzelunternehmer Steuervorteile bietet, trug der IT-Sektor 2022 weniger Steuern bei, als seine wirtschaftlichen Aktivitäten vermuten lassen. Dieser Aspekt ist für den ukrainischen Staatshaushalt problematisch, da die Ukraine mit einem großen Haushaltsdefizit konfrontiert ist. Andererseits unterstützt diese Subvention den Sektor in seiner Entwicklung und in seiner Rolle als Rückgrat der Wirtschaft. Die Exporte blieben stark, trugen 7% zu den Gesamtexporten bei, und IT-Unternehmen spielen eine entscheidende Rolle für die wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit der Ukraine sowie bei der Etablierung von Wiederaufbauplattformen. Diese Rolle unterstreicht die Bedeutung des Sektors.

Definition des IT-Sektors

Im IT-Sektor-Monitor definieren das German Economic Team und das Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung Kyiv den IT-Sektor durch die Einbeziehung von IT-Dienstleistungen, IT-Handel und -Reparatur sowie IT-Herstellung und durch den Ausschluss von Kommunikation. Diese Definition ermöglicht den Fokus auf IT-Unternehmen und die Abgrenzung vom IKT-Sektor.

Bruttowertschöpfung (BWS) und Definition des IT-Sektors



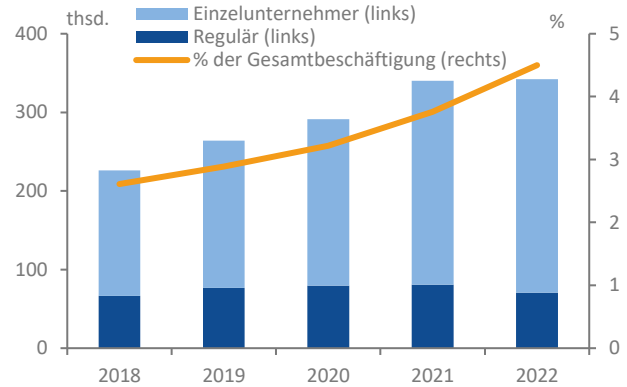
Quelle: Ukrstat, BWS 2022

Der IT-Sektor verdoppelte nahezu seinen Anteil auf 3,7% im Jahr 2022, angetrieben von IT-Dienstleistungen als Hauptkomponente.

Beschäftigungsflexibilität

Beschäftigungsdaten zeigen einen leichten Anstieg in absoluten Zahlen trotz des Krieges. Da die Gesamtbeschäftigung der Wirtschaft stark zurückging, erhöhte sich der Anteil des Sektors weiter auf 4,5%. Der Anstieg wird von 12.000 zusätzlichen Einzelunternehmern angetrieben, während die Zahl der regulären Mitarbeiter 2022 um 10.000 zurückging. Diese Entwicklung zeigt eine klare Tendenz zur Flexibilität, ein übliches Konzept in Zeiten wirtschaftlicher Abschwungs. In der Ukraine trat dieser Trend jedoch bereits vor dem Krieg auf. Der Anteil der Einzelunternehmer an der Gesamtbeschäftigung stieg kontinuierlich von 71% auf 79% zwischen 2018 und 2022.

Beschäftigung

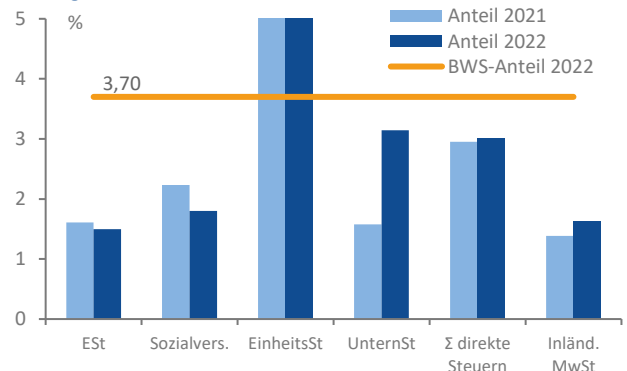


Quelle: Ukrstat

Ist der Sektor unterbesteuer?

Diese Flexibilität hat einen wirtschaftlichen Preis. Die Auslagerung an Einzelunternehmer spart Steuern und Sozialabgaben im Vergleich zu einer regulären Beschäftigung. Als Ergebnis trug der IT-Sektor 2022 nur 3,0% aller direkten Steuern und 1,6% der inländischen Mehrwertsteuer zu den Gesamtsteuereinnahmen bei. Sein BWS-Anteil würde aber 3,7% annehmen.

Beitrag des Sektors an den Steuereinnahmen



Quelle: Ukrstat

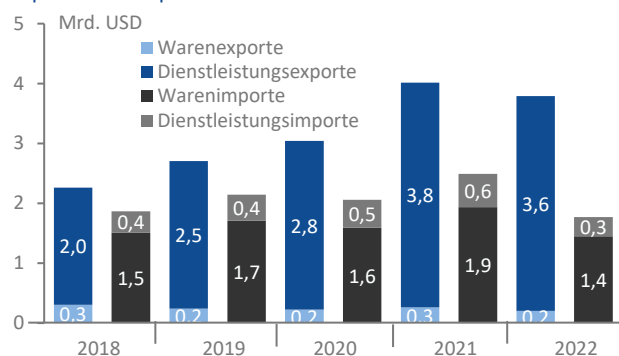
Dies ergab 2022 eine Differenz von etwa 9 Mrd. UAH (ca. 0,28 Mrd. USD) an fehlenden Steuereinnahmen. Auf

der einen Seite ist die Unterbesteuerung kritisch, da die Ukraine mit beispiellosen fiskalischen Defiziten konfrontiert ist. Steuereinnahmen machten 2022 und nach 9M2023 weniger als die Hälfte der Gesamtausgaben aus.

Exporte doppelt so hoch wie Importe

Andererseits subventioniert diese Politik den Sektor, der einen starken Exportfokus aufweist. Die Exporte betragen 3,8 Mrd. USD, mehr als das Doppelte als Importe und führten zu einem Handelsüberschuss von 2,1 Mrd. USD 2022. Der Exportanteil stieg von 5% auf 7%, da die Gesamtexporte während des Krieges aufgrund blockierter Häfen stark zurückgingen. Betrachtet man nur Dienstleistungen, machten IT-Dienstleistungsexporte 39% (!) der gesamten Dienstleistungsexporte 2022 aus.

Exporte und Importe des Sektors



Quelle: Ukrstat, BWS für 2020

Der starke Fokus auf Dienstleistungen ist ein wichtiges Instrument, um Exporterlöse zu erhalten, solange Transportwege beschränkt werden.

Entwicklung in den Wertschöpfungsketten

Die Beschäftigung nach verschiedenen Unternehmenskategorien zeigt den Fortschritt des Sektors in den Wertschöpfungsketten. Die Beschäftigung in Unternehmen, die ihre eigenen Produkte entwickeln und verkaufen, stieg um 3 Prozentpunkte im Vergleich zur Vorkriegszeit und machte 40% der Gesamtbeschäftigung aus, während der Beschäftigungsanteil von Outsourcing- und Outstaffing-Unternehmen zurückging. Diese strukturelle Veränderung kann mit Störungen der Wertschöpfungsketten und kriegsbedingter Unsicherheit in Verbindung gebracht werden. Darüber hinaus basiert der gestiegene Anteil der IT-Produktunternehmen auf der Beteiligung des Sektors an der wirtschaftlichen Resilienz der Ukraine. Viele ukrainische IT-Unternehmen entwickeln vollständig neue Produkte für verschiedene Ministerien der Ukraine, beispielsweise im Bereich Cybersicherheit als Teil des öffentlichen Technologieclusters „BRAVE1“. Ebenso spielen IT-Unternehmen eine wichtige Rolle bei der Erfassung von Kriegsschäden und

der Etablierung transparenter Überwachungsplattformen für den Wiederaufbau. Kriegsschäden werden regelmäßig veröffentlicht, aktualisiert und bewertet von der Kyiv School of Economics. Die Datendefinition, -sammlung und -überprüfungswerkzeuge werden jedoch von IT-Unternehmen unter Verwendung von KI Machine Vision Algorithmen, geografischen Informationssystemen sowie Drohnen entwickelt und durchgeführt. Ein weiteres Beispiel ist das Digital Restoration EcoSystem for Accountable Management (DREAM) zur Überwachung von Wiederaufbauprojekten. IT-Unternehmen haben eine Webplattform entwickelt, die verschiedene digitale öffentliche Dienste und Überwachungsmöglichkeiten miteinander verknüpft und die Koordination zwischen allen Beteiligten ermöglicht. Insgesamt sind diese Ansätze entscheidende Schritte, um den Wiederaufbauprozess transparent und erfolgreich zu gestalten.

Ausblick

Die Entwicklung des IT-Sektors generiert nicht nur wichtige Beschäftigungs- und Exportmöglichkeiten, sondern ist auch ein entscheidendes Rückgrat der ukrainischen Wirtschaft und des Wiederaufbaus. Begrenzte steuerliche Vorteile des Sektors können in diesem Kontext als legitim angesehen werden. Die durch den Krieg beeinträchtigte Wirtschaft der Ukraine benötigt einen starken IT-Sektor, um die Widerstandsfähigkeit zu verbessern und den Wiederaufbau auf einem transparenten Weg zu etablieren.

Dieser Newsletter basiert auf dem bald erscheinenden IT-Sektor Monitor des German Economic Teams und des Instituts für Wirtschaftsforschung und Politikberatung Kyiv.

Finanziert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), berät das German Economic Team (GET) die Regierungen der Länder Ukraine, Belarus*, Moldau, Kosovo, Armenien, Georgien und Usbekistan zu wirtschaftspolitischen Fragen. Mit der Durchführung der Beratung wurde Berlin Economics betraut.

*Zurzeit findet keine Beratung in Belarus statt.

Herausgeber

Robert Kirchner, Garry Poluschkin

German Economic Team

www.german-economic-team.com



Durchgeführt von
BE Berlin Economics GmbH
Schillerstraße 59 | 10627 Berlin
+49 30 / 20 61 34 64-0

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)